

Stadt Schöppenstedt
Mar/Ba

Niederschrift

über die

öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt Nr. R St16/009

vom **09.10.2008**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, großer Saal, 2. OG

Sitzungsdauer: 20:00 Uhr bis 20:50 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Rüdiger Bobka
Marcus Bosse
Hannelore Cleve
Karl-Heinz Mühe
Dirk Petersen
Monika Roloff
Petra Schmidt
Heike Schwarz
Ulrich Warnecke

CDU-Fraktion

Hartwig Behrens
Ilse Böhmer
Ursula Hanke
Marianne Marschall
Hubert Piper
Klaus Singelmann

Verwaltung

Detlev Prescher
Jörg Markworth

zugleich als Protokollführer

Vorsitz: Karl-Heinz Mühe

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Peter Haller

Gäste:

Besucher: 1

Pressevertreter: 1_

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Mühe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Herr Mühe stellt die Tagesordnung unter Erweiterung des schriftlichen Nachtrages vom 01.10.2008 fest, sodass die bisherigen Punkte 6 bis 8 neue Punkte 7 bis 9 werden.

Zu Punkt 3.: Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt vom 07.02.2008
--

Beschluss:

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt vom 07.02.2008 wird in Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4.: Energie- und Klimaschutzkonzept für die Samtgemeinde Schöppenstedt
--

RDS-Nr. St16/072 vom 12.09.2008

Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Grundstücksangelegenheiten vom 24.09.2008, Pt. 4 d. TO

Verwaltungsausschuss vom 30.09.2008, Pt. 6 d. TO

Berichterstatter: Herr Prescher

In Ergänzung zu seiner Berichterstattung teilt Herr Prescher mit, dass der Samtgemeinderat inzwischen mehrheitlich der Erstellung der vorgeschlagenen Klimaschutzkonzepte zugestimmt habe. Dagegen haben bereits zwei Mitgliedsgemeinden einen ablehnenden Beschluss gefasst. Entgegen der Mitteilung in der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses (vgl. Punkt 6 der Niederschrift vom 30.09.2008) erläutert er, dass der Angebotspreis für das integrierte Konzept für den Gesamtbereich der Samtgemeinde die Stadt danach lediglich etwa 7.000 € (bei 80 %-iger Bezuschussung) kosten würde und das Teilkonzept ebenfalls nur Kosten von ca. 4.000 € verursachen würde, und das bei einer umfangreichen Aufgabe, die sich über ca. 1 ½ Jahre hinziehe und einen erheblichen Aufwand in Bezug auf Datenermittlung und Öffentlichkeitsarbeit verursache.

Herr Prescher weist ausdrücklich darauf hin, dass der Auftrag erst erteilt werde, wenn die Fördermittel sicher sind. Das Antragsverfahren laufe inzwischen. Da die Samtgemeinde sehr frühzeitig einen Förderantrag gestellt habe, stehen die Chancen sehr gut, bereits in den nächsten Wochen einen entsprechenden Bewilligungsbescheid zu erhalten. Innerhalb der oben angesprochenen Bearbeitungsdauer werde jeweils der aktuelle Stand mitgeteilt, sodass es regelmäßig zu weiteren Diskussionen kommen werde.

Herr Bobka erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Auftrag sehr positiv gegenüberstehe. Der Verschwendung von Energie müsse entgegengewirkt werden. Auch Privathaushalte versuchen, Energie einzusparen. Weniger Energie gleich weniger Kosten. Das Rathaus stelle hier ein gutes Beispiel dar (keine Wärmedämmung, veraltete Heizung, undichte Fenster usw.). Besonders reizvoll sei die Entwicklung eines Teilkonzeptes für die Liegenschaften in der Stadt, durch die sich möglicherweise Synergien in der Energieversorgung der öffentlichen Gebäude einschließlich der der Samtgemeinde und des Landkreises ergeben können. Da ansonsten nur negative Dinge mit der hiesigen Region in Verbindung gebracht werden (z.B. Schacht Konrad, Asse-Schacht) könne er sich Schöppenstedt als Vorreiter auf diesem Gebiet sehr gut vorstellen. Abschließend signalisiert er die Zustimmung der SPD-Fraktion zum vorliegenden Beschlussvorschlag.

Herr Behrens kündigt für die CDU-Fraktion an, dass sie, wie bereits im Verwaltungsausschuss geschehen, den Beschlussvorschlag ablehnen werde. Seine Fraktion befürworte dennoch grundsätzlich auch, für den Klimaschutz einzutreten. Da es jedoch keine Alternativen für die Auftragsvergabe gebe, könne die CDU-Fraktion ihre Zustimmung nicht geben. Die Gefahr, hier

Fördermittel zu verlieren, wenn es nicht zügig zu einer Auftragserteilung komme, werde nicht gesehen.

Herr Petersen erklärt, dass er diese Begründung von Herrn Behrens nicht akzeptieren könne. Als Privathaushalt würde man ein solches Angebot mit hoher Förderquote sicher nicht ablehnen. Bei anderen Auftragsvergaben werde sonst auch immer darauf verwiesen, das Firmen aus der Region berücksichtigt werden sollen. Da dringend Energie eingespart werden müsse und auch entsprechende Referenzen vorliegen verstehe er die Haltung der CDU-Fraktion nicht. Dieser Chance dürfe sich der Rat der Stadt nicht verschließen.

Herr Bosse stellt fest, dass Zeit ein wesentlicher Faktor in dieser Angelegenheit sei. Seitens des Anbieterkonsortiums bestand sogar das Angebot, die Erstellung der Energie- und Klimaschutzkonzepte für die Samtgemeinde Schöppenstedt in den Fraktionen vorzustellen. Dies wurde von der CDU-Fraktion abgelehnt. Schon daraus lasse sich schließen, dass man diese Maßnahme nicht wolle.

Dieser Vorwurf wird von Herrn Behrens entschieden zurückgewiesen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schöppenstedt befürwortet die Erstellung eines integrierten (umfassenden) Klimaschutzkonzeptes für die Samtgemeinde Schöppenstedt und stimmt der Einbeziehung des Stadtgebietes Schöppenstedt in die Konzepterstellung zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, ein den Anforderungen der Richtlinien vom 18. Juni 2008 zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative entsprechendes Konzept zu beauftragen. Voraussetzung für die Beauftragung ist die Zusage einer Bezuschussung von mindestens 80 %.

Die Verwaltung wird darüber hinaus ermächtigt, ein Teilkonzept für sämtliche Liegenschaften und Einrichtungen der Stadt Schöppenstedt in Auftrag zu geben. Maßgabe ist ebenfalls die Beachtung der Anforderungen der genannten Richtlinien sowie die Zusage einer Bezuschussung von mindestens 80 %.

Der Auftrag ist dem Anbieter-Konsortium, bestehend aus der Firma merkWATT, Erkerode, der SOWIWAS - Handels GmbH, Lucklum und der Firma Wienecke, Hillebrecht & Partner, Wolfenbüttel, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 9 Nein 6

**Zu Punkt 5.: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtrags-
haushaltsplan 2008**

RDS-Nr. St16/071 vom 12.09.2008

Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und

Grundstücksangelegenheiten vom 24.09.2008, Pt. 5 d. TO

Verwaltungsausschuss vom 30.09.2008, Pt. 5 d. TO

Berichterstatter: Herr Prescher

Im Anschluss an seine Berichterstattung teilt Herr Prescher mit, dass gestern der Bewilligungsbescheid über eine Bedarfszuweisung an die Samtgemeinde Schöppenstedt für das Jahr 2007 in Höhe von 1,5 Mio. € in der Verwaltung eingegangen sei. Für die Bewilligung seien keine weiteren Konsolidierungsmaßnahmen nötig gewesen.

Herr Mühe spricht Herrn Prescher und seinem Team sowie der gesamten Verwaltung den Dank des Rates für die gute Arbeit im Zuge der Haushaltskonsolidierung aus.

Herr Bobka stellt fest, dass sich die Haushaltsberatungen seit einigen Jahren immer als unerfreulicher Punkt auf der Tagesordnung darstellen. Dennoch können die aus den Vorjahren verbliebenen Fehlbeträge in Höhe von insgesamt 2.502.700 € erstmals nach längerer Zeit durch einen leichten strukturellen Überschuss im Verwaltungshaushalt in Höhe von 77.000 € trotz sinkender Einwohnerzahlen verringert werden. Der konjunkturelle Aufschwung scheint wohl nunmehr auch in Schöppenstedt angekommen zu sein. Dennoch schiebe man ein Defizit in Höhe von 2.425.700 € vor sich her. Problematisch sei unter anderem die Kostenentwicklung im Bereich Grünanlagen. Die Kosten für den Einsatz des Bauhofpersonals steigen stetig an. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30.09.2008 wurde vereinbart, die vom Bauhof für Schöppenstedt erbrachten Leistungen der letzten 1 oder 2 Jahre durch jeweils einen Vertreter der Fraktionen zusammen mit Frau Bartell durchzugehen und die Arbeitseinsätze zu überprüfen. Als Vertreterin für die SPD-Fraktion benennt Herr Bobka sodann Frau Schmidt. Ansonsten signalisiert er die Zustimmung der SPD-Fraktion zum vorliegenden Nachtragshaushalt.

Herr Behrens dankt Herrn Prescher für die ausführliche Berichterstattung. Er stellt fest, dass es wohl noch eine lange Zeit dauern werde, das bestehende Defizit abzubauen, wenn der strukturelle Überschuss im Verwaltungshaushalt jährlich 77.000 € beträgt. Dennoch befinde sich die Stadt auf gutem Wege. Auch die CDU-Fraktion werde dem vorliegenden Beschlussvorschlag zustimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schöppenstedt beschließt die 1. Nachtrags-

haushaltssatzung 2008 in der der Ratsdrucksache St16/071 vom 11.09.2008 beigefügten Fassung.

Danach

1. a) *erhöhen sich die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes um 100.700 €,*
 b) *erhöhen sich die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um 2.526.400 €;*
2. *vermindern sich die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes um je 30.500 €;*
3. *vermindert sich der Kreditbedarf um 30.500 € auf 88.100 €.*
4. *Der bei Haushaltsstelle 63000.95000 für einen Teilansatz ausgesprochene Sperrvermerk wird aufgehoben.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6.: Benennung einer/eines neuen Ortsbeauftragten für den Ortsteil Sambleben
--

Ohne RDS

Entsprechend der vorläufigen Benennung im Verwaltungsausschuss vom 20.05.2008 schlägt Herr Bobka für die SPD-Fraktion vor, Herrn Ulrich Warnecke in seiner Funktion zu bestätigen und diesen offiziell zu wählen. Herr Bobka spricht der bisherigen Ortsbeauftragten seinen Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit aus.

Herr Mühe teilt mit, dass er den Dank des Rates auch offiziell noch an Frau Gittermann übermitteln werde, da diese heute Abend nicht anwesend sei.

Weitere Vorschläge aus der Mitte des Rates werden nicht gemacht. Schriftliche oder geheime Wahl wird nicht verlangt. Es wird daher durch Zuruf gewählt.

Wahlergebnis:

Mit Wirkung vom 01.06.2008 wird Herr Ulrich Warnecke zum Ortsbeauftragten für den Ortsteil Sambleben gewählt.

Wahlergebnis: einstimmig

Herr Bobka bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass schnell ein Nachfolger für das Amt des Ortsbeauftragten gefun-

den wurde und beglückwünscht Herrn Warnecke zu seiner Wahl. Als Präsent überreicht er eine Flasche Sekt.

Herr Behrens schließt sich den Glückwünschen an Herrn Warnecke für die CDU-Fraktion an.

Herr Warnecke bedankt sich sodann für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er sei fest entschlossen, in seiner Funktion als Ortsbeauftragter mit den Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteiles Samleben klarzukommen.

Zu Punkt 7.: Anfragen und Mitteilungen
--

Zu Punkt 7.1.: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder

Zu Punkt Bekanntgabe diverser Termine
7.1.1.:

Herr Mühe gibt die nachfolgenden Termine bekannt und bittet um möglichst vollzählige Teilnahme durch die Ratsmitglieder:

14.11.2008, 19:00 Uhr:

Ratsempfang der Ehrenamtlichen in der Eulenspiegelhalle. Hierzu wurden auch die Ratsmitglieder als ehrenamtlich tätige Personen eingeladen.

16.11.2008:

Volkstrauertag in der Kernstadt Schöppenstedt. Nach einer Andacht in der Kirche schließt sich die Feierstunde am Ehrenmal an.

12.12.2008:

Zentrale Weihnachtsfeier in der Eulenspiegelhalle für die Senioren.

Zu Punkt 7.2.: Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Liegen nicht vor.

Zu Punkt 8.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Mühe schließt mit einem Dank für die Mitarbeit die Rats-sitzung um 20:50 Uhr.

Zu Punkt 9.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Die Stadtdirektorin
In Vertretung

Mühe

Markworth

Prescher